

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am Leib wie an der Seele frage — ich schweres Kreuz, gar drückend groß, — so kummerschwer ist meine Lage, — so freudenleer mein irdisch Los; — ach, wenn es Gottes Wille wäre, — wär' gern von dieser Last ich frei. — Bitt du für mich, gewiß, dann kehre — ich fröhlich heim, erquickt aufs neu'!

Vor allem schenke meinem Herzen, — was deins besäß als bestes Gut, — daß es in allen Erden-schmerzen — gefrost im Willen Gottes ruht! — Soll ich mein Kreuz noch länger tragen, — hilf, daß ich stets noch besser lern', — so demutsvoll wie du zu sagen: — „Wohlan! Ich bin die Magd des Herrn, sein Wille soll geschehen!“

### Das schmerzhafte Ave Maria.

Gegrüßet seist du, Maria voll der Schmerzen, der Gekreuzigte ist mit dir; beweinenswürdig bist du unter den Weibern und beweinenswürdig ist die Frucht deines Leibes Jesus. Heilige Maria, Mutter des Gekreuzigten, erbitte Tränen uns, den Kreuzigern deines Sohnes, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

(Tedesmal 100 Tage Abläß, Papst Pius IX., 23. Dezember 1847.)

### Fromme Üebungen zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä.

V. O Gott, merke auf meine Hilfe.

R. Herr, eile, mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater usw.

1. Ich gedenke, o schmerzenreiche Mutter Maria, mit dem innigsten Mitleiden jener Befrühnis, die dein